



Wer mich liebt, den lieb ich wieder.

Hugo Wolf: „Spanisches Liederbuch“

Dienstag, 25. November, 19 Uhr

Sofia Pavone, Mezzosopran
Sebastian Geyer, Bariton
Isabel von Bernstorff, Klavier

Mit Hugo Wolf beginnt für die Liedkomposition eine neue, nachromantische Zeit. Das Spanische Liederbuch auf von Emanuel Geibel und Paul Heyse aus dem Spanischen übersetzte Gedichte bringt (nach einem ersten Teil Geistlicher Lieder) weltliche Lieder von großem, geradezu kurzweiligem Abwechslungsreichtum. Diese Lieder erklingen an diesem Abend aus Anlass des 100.Todestags (2. April 1914) des Dichters/Übersetzers Paul Heyse.

Zu dem Liederabend laden wir herzlich ein!

Sofia Pavone absolviert derzeit ihr künstlerisches Aufbaustudium bei Prof. Hedwig Fassbender an der Frankfurter Musikhochschule. Besondere Impulse erhielt sie während ihres Studiums durch die regelmäßige Arbeit mit den Professoren Marcus Creed, Jürgen Glauß und Helmut Deutsch. Meisterkurse führten sie zu Prof. Brigitte Fassbaender, Prof. Axel Bauni und Prof. Eisenlohr. Ihr Konzertrepertoire umfasst u. a. Werke von Bach, Händel, Pergolesi, Saint-Saëns, Mozart, Mendelssohn, Rossini, Dvorák und Prokofjew. Sie sammelte Bühnenerfahrungen u.a. an den Städtischen Bühnen Münster, am Theater Aachen und an der Frankfurter Oper, wo sie in der Neuproduktion von Prokofjews „Der Spieler“ die Rolle der *verdächtigen Alten* übernahm. Im Oktober 2014 verkörpert sie im Frankfurt LAB im Rahmen einer Hochschulproduktion die Rolle der *Zita* in Puccinis „Gianni Schicchi“.

Sebastian Geyer debütierte beim Edinburgh International Festival 2013 als Aeneas in *Dido and Aeneas*, eine Partie, mit der er auch an der Oper Frankfurt zu erleben war. Dort singt er 2015 den Creonte in einer Neuproduktion von Cesti *L'Oronte* unter der Leitung von Ivor Bolton. Sein Hausdebüt an der Frankfurter Oper gab er 2010 als Conte Almaviva in Mozarts *Le nozze di Figaro*. Es folgten hier Partien wie Guglielmo in Mozarts *Così fan tutte*, Papageno in Mozarts *Die Zauberflöte* und Dr. Falke in Strauß' *Die Fledermaus* sowie Giulio Cesare in Händels *Giulio Cesare* und die Titelpartie in Telemanns *Orpheus*. Auch dem Liedgesang widmet sich Sebastian Geyer intensiv. 2014 stellte er sich in Lausanne mit Schuberts *Winterreise* vor.

Isabel von Bernstorff konzertierte bereits während des Studiums bei Prof. Georg Sava in Berlin und bei Prof. Rainer Hoffmann in Frankfurt (Klavierkammermusik und Liedbegleitung) als Solistin und Kammermusikerin u.a. in der Philharmonie Berlin, in New York, im Libanon, in Ägypten und in Bahrain. Rundfunkproduktionen fanden mit dem Deutschland Radio Kultur, Deutschlandfunk, NDR Kultur, dem Bayerischen und dem Hessischen Rundfunk statt. Isabel von Bernstorff war Preisträgerin wichtiger Wettbewerbe. Im Februar 2012 erschien ihre CD „Cosmopolitan“ mit dem Trio Elego bei GENUIN classics. Seit 2006 hat sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main inne.

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de